



GDI-WebShop- Datenverwaltung

Kurz-Beschreibung

Stand: 25.11.2008
GDILine 2.2.2.140

Modul WebShop-Datenverwaltung – Funktionsbeschreibung	3
Funktionsumfang/Konzeption	3
Lizenz-Voraussetzung	3
Datenstruktur	3
Neue Menüpunkte	4
Basisdaten Shop-Einstellungen	4
Stammdaten Webshop	4
Masken	5
Basisdaten Shop-Einstellungen	5
Stammdaten WebShop	7
Protokoll-Funktionen in der Datenbank per Trigger und Stored Procedures.....	10

Modul WebShop-Datenverwaltung – Funktionsbeschreibung

GDILine 2.2.2.x Stand 11/2008

Funktionsumfang/Konzeption

Ab 2.2.2.x ist ein neues Modul zur eCommerce-Datenverwaltung verfügbar. Es beinhaltet Erweiterungen, welche die Anbindung an WebShop-Systeme erleichtern. So lassen sich die relevanten Informationen zu verwalten, welche im laufenden Betrieb zur Steuerung eines Webshops und dessen Aufbau notwendig sind. Somit kann die "Pflege" des Shops in der Warenwirtschaft stattfinden. Hierzu gehören beispielsweise

- die Verwaltung der shoprelevanten Artikelinformationen
- die Informationen zur Hierarchie des Shops anhand von Shopwarengruppen

Für die Anbindung an ein Shopsystem wird zusätzlich eine entsprechende Schnittstelle benötigt (kostenpflichtig über den GDI-Fachhandel, verfügbare Schnittstellen werden im Internet veröffentlicht).

Um dem Fachhandel die eigentliche Erstellung/Programmierung der Schnittstelle zu einem Shop zu erleichtern, werden Änderungen an shoprelevanten Daten in einer separaten Tabelle der Datenbank protokolliert. Als Zielvorstellung gilt der Aufbau eines Schnittstellen-Pools an diverse Shops bei in der Warenwirtschaft identischer Datenstruktur.

Für die Erstellung der Schnittstelle vom Shop zur Warenwirtschaft zurück, d.h. die Erzeugung von Belegen, sei aktuell auf das bereits verfügbare Modul "Autom. Beleggenerierung" verwiesen. Weitergehende Importfunktionen sind in Vorbereitung, beispielsweise eine Anlage von Beleg- und Belegpos-Daten per GDI-BASIC-Funktionen.

Lizenz-Voraussetzung

Das Modul ist lizenzpflichtig. Die Lizenznummer muss an Stelle 2 mindestens eine "8" oder höher (also "8", "9", "A", "B", "C", "D", "E", "F") besitzen. Sie schaltet die neuen Menüpunkte "Basisdaten | Shop-Einstellungen", "Stammdaten | WebShop" und die Karteikarte "WebShop" in den Artikelstammdaten frei.

Datenstruktur

Folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die neuen Datentabellen:

Tabelle	Inhalt
ShopArtikel	Artikelinformationen, welche ausschließlich für den Shop gedacht sind. (Aus Gründen der Performance stehen diese Daten nicht im Artikelstamm).
ShopWgr	Shopwarengruppen, Hierarchieaufbau des Shops
ShopParams	Shopparameter (GDI-interne Hilfstabelle)
ShopTransfer	Protokolltabelle über Änderungen an shoprelevanten Daten
ShopVarianten	Information über Varianten-Artikel
ShopCrossSell	Information über sog. Cross-Selling-Artikel (Zubehör)
ShopMerkmale	Merkmale mitsamt Ausprägungen zu ShopArtikeln

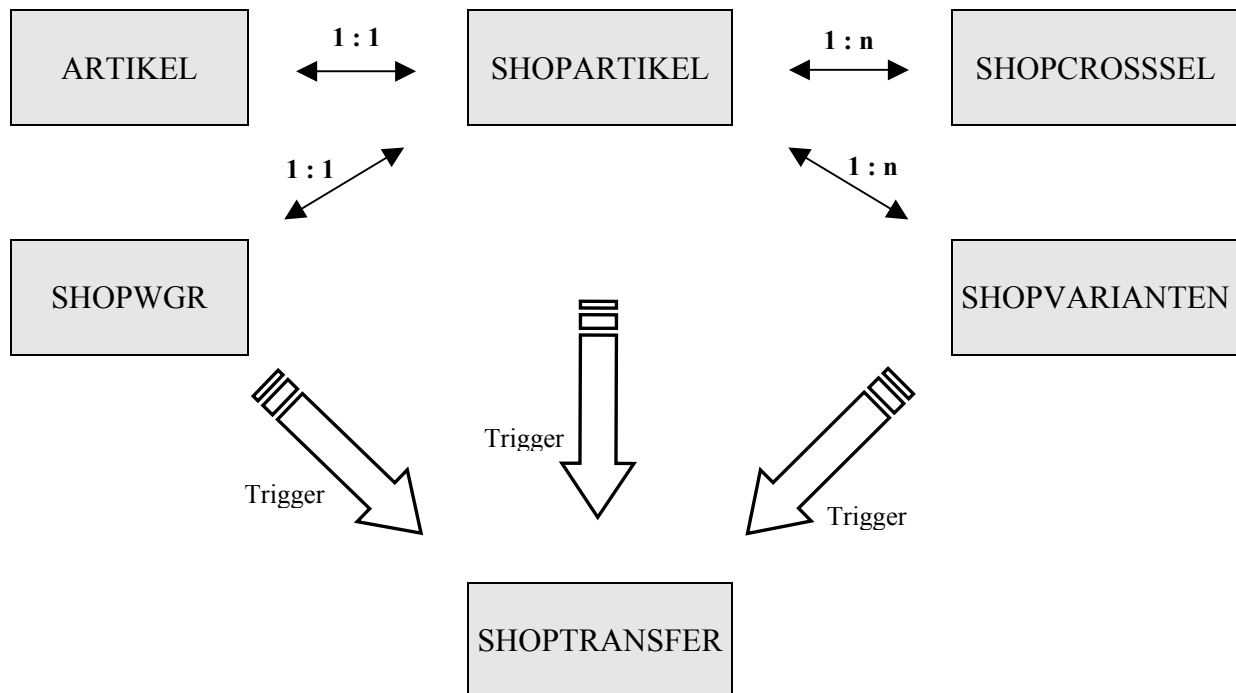


Abb.: Zusammenspiel der wichtigsten Tabellen hinsichtlich des Webshops

Über Trigger und Procedures wird gesteuert, dass shoprelevante Änderungen in der Datenbank in der Tabelle ShopTransfer protokolliert werden. Das erleichtert die Erstellung einer Schnittstelle zu einem Shop-System.

Neue Menüpunkte

Basisdaten | Shop-Einstellungen

In diesem Menüpunkt wird die Struktur des Shops festgelegt. Über einen TreeView (Baumansicht) gesteuert, können Shop-Warengruppen und ihre Untergruppen definiert werden. Bestehende Shop-Warengruppen können per Buttons im Baum verschoben und somit auch in eine andere Hierarchieebene gebracht werden. Die Beschreibungstexte können in bis zu vier Fremdsprachen hinterlegt werden, zu jeder Shop-Warengruppe können 2 Bilder hinterlegt werden. Weitere Erfassungsfelder sind dafür vorgesehen, Informationen über das Aussehen (Spalten pro Seite, Anzahl pro Seite), die Art der Datenfreigabe (Status) und Zugriffssteuerung (Zugriff) im Shop hinterlegen zu können. Inwieweit diese Daten im jeweiligen Shopsystem verarbeitet werden können, hängt natürlich vom Shopsystem selbst und der Verarbeitung innerhalb der Schnittstelle zum Shop ab.

Im Menüpunkt "Stammdaten |Webshop" erfolgt die Zuordnung einer angelegten Shop-Warengruppe zu einem Shop-Artikel.

Stammdaten | Webshop

Dieser Menüpunkt öffnet eine Maske zur Bearbeitung der Shopartikel. Dies sind alle Artikel, welche im Artikelstamm als Shopartikel gekennzeichnet sind. Die Maske ist an dieser Stelle als eigenständige Maske zu finden (hier ist ggfs. auch ein Umdesignen möglich), in der Maske "Stammdaten | Artikel" ist sie dynamisch eingebunden als eigener Karteireiter "Webshop" zu finden.

Als wichtigste shop-relevante Information ist die Zuordnung zu einer Shop-Warengruppe zu sehen, damit der Artikel im Shop an der "richtigen Stelle" eingeordnet werden kann.

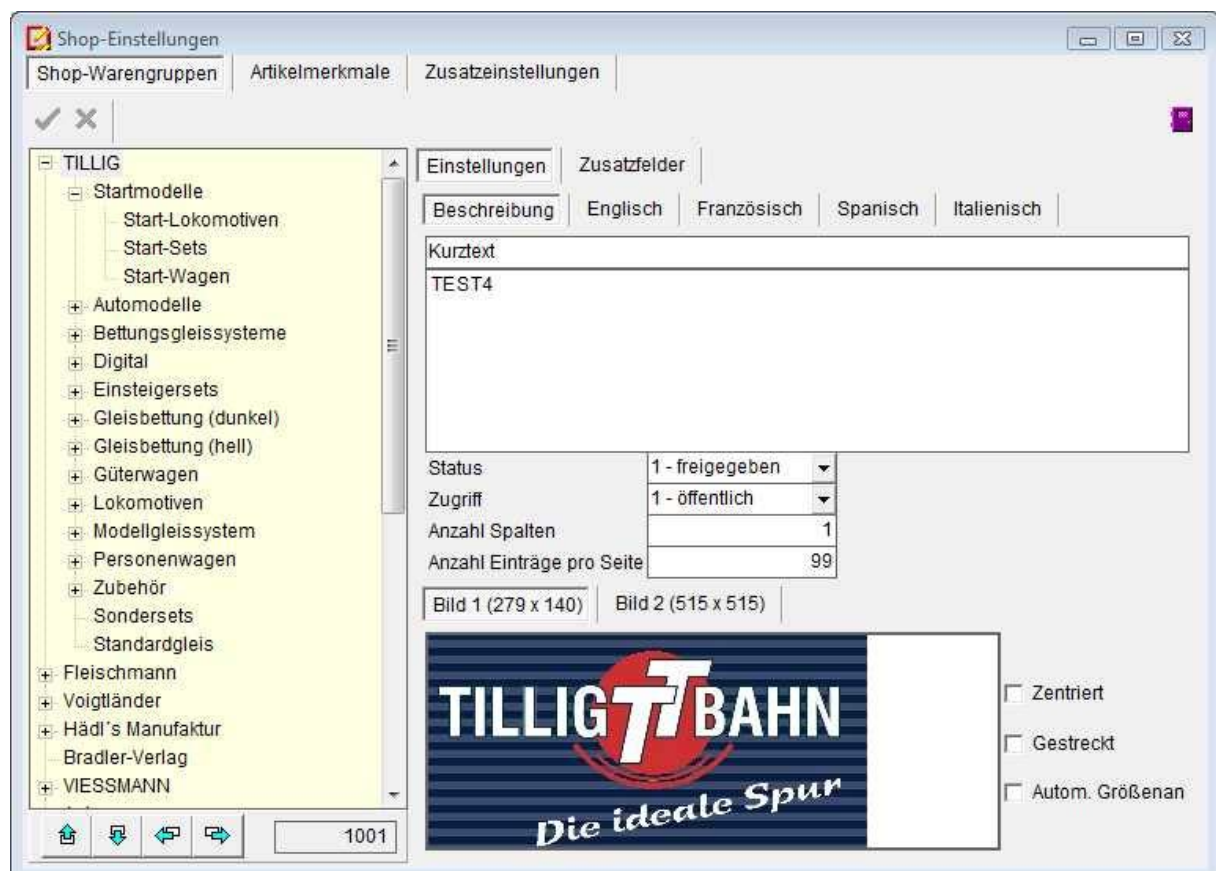
Erfassungsfelder für die Art der Datenfreigabe (Status) und Zugriffssteuerung (Zugriff) sind analog zur Shop-Warengruppe in den Shop-Einstellungen gegeben. In bis zu vier Fremdsprachen können jeweils ein einzeliger Text, eine mehrzeilige Kurz- und eine Detailbeschreibung hinterlegt werden. Der Variantentext stellt ein Textalternative dar, sofern der Artikel im Shop als Variante zu einem anderen Shop-Artikel verwendet werden soll (siehe auch unten unter "Varianten"). Die tabellarische Erfassung von Einzelmerkmalen rundet die Artikelerfassung hinsichtlich der Texte ab.

Sofern benötigt, können auf der Karteikarte "Cross Selling" andere Webshop-Artikel angegeben werden, welche im Shop als Zubehör zum aktuellen Artikel dargestellt werden sollen. Ähnliches gilt für die Erfassung von Varianten auf der gleichnamigen Karteiseite. Auf der Kartei "Bilder" ist die Erfassung von bis zu zehn Grafiken vorgesehen (BMP, JPG). Je nach Shop bleibt es dem Anwender freigestellt, für welche Zwecke die einzelnen Bild-Datenfelder verwendet werden (z.B. Bild klein, Bild groß, Vorderansicht, Seitenansicht, ...). Bitte beachten Sie allerdings, dass für eine problemlose Darstellung pro Bild-Nr nur Bilder gleicher Qualität (Abmessung, Farbtiefe) verwendet werden sollen.

Masken

Um sich die Funktionalität besser vorstellen zu können, finden Sie nachfolgend ein paar Hardcopies der Bildschirmmasken.

Basisdaten | Shop-Einstellungen



Karteireiter Shop-Warengruppen:

- links: TreeView (Baumansicht) zur Anlage neuer und Bearbeitung vorhandener Shop-Warengruppen, darunter vier Buttons zum Verschieben einer Shop-Warengruppe innerhalb des Baumes und Anzeige der Shop-Warengruppen-Nummer. Diese Nummer wird automatisch vergeben und bleibt bei einer Gruppe immer erhalten, auch wenn sie im Baum verschoben wird.
Hinweis: Zur Anlage des ersten Eintrags ist das Kontextmenü des TreeViews zu verwenden. Danach wahlweise über Kontextmenü oder Tastatur (<Einf> → Eintrag, <Strg> + <Einf> → Untereintrag).
- Rechts: Die Ausprägungen der einzelnen Shop-Warengruppen. Im oberen Teil jeweils Kurz- und Langtext in Grundsprache und Fremdsprachen, in der Mitte die Datenfelder für Zugriffssteuerung und Spaltendesign des Shops, desweiteren ist die Hinterlegung zweier Bilder (z.B. für Symbolbilder oder Hersteller-Logo) und die Erfassungsmöglichkeit von Zusatzfeldern für individuelle Erweiterungen vorgesehen.

Karteireiter Artikelmerkmale:

Hier können tabellarisch Merkmale - genaugenommen die Bezeichnungen von Merkmalen - erfasst werden, welche zur näheren Beschreibung der Shop-Artikel dienen. Es handelt sich an dieser Stelle rein um das "Sammeln" aller möglichen (bzw. häufig genutzten) Merkmale zu den Shop-Artikeln. Neben der Grundsprache kann die Merkmalsbezeichnung in bis zu vier weiteren Sprachen erfasst werden.



Merkmal	Beschreibung	Englisch	Französisch
▶ Abmessungen	Größenangabe, i.d.R. Länge x Breite x Höhe	Dimension	
Achsfolge			
Antrieb			
Beleuchtung			
Beleuchtung Lok			
Beleuchtung Wagen			
Decodereinbau			

Bei der Erfassung der Shop-Artikel im Menüpunkt "Stammdaten | WebShop" (bzw. "Stammdaten | Artikel > WebShop") kann auf diese Merkmal-Sammlung zugegriffen und natürlich die Ausprägung des jeweiligen Merkmals für den betreffenden Artikel erfasst werden. Dabei gilt:

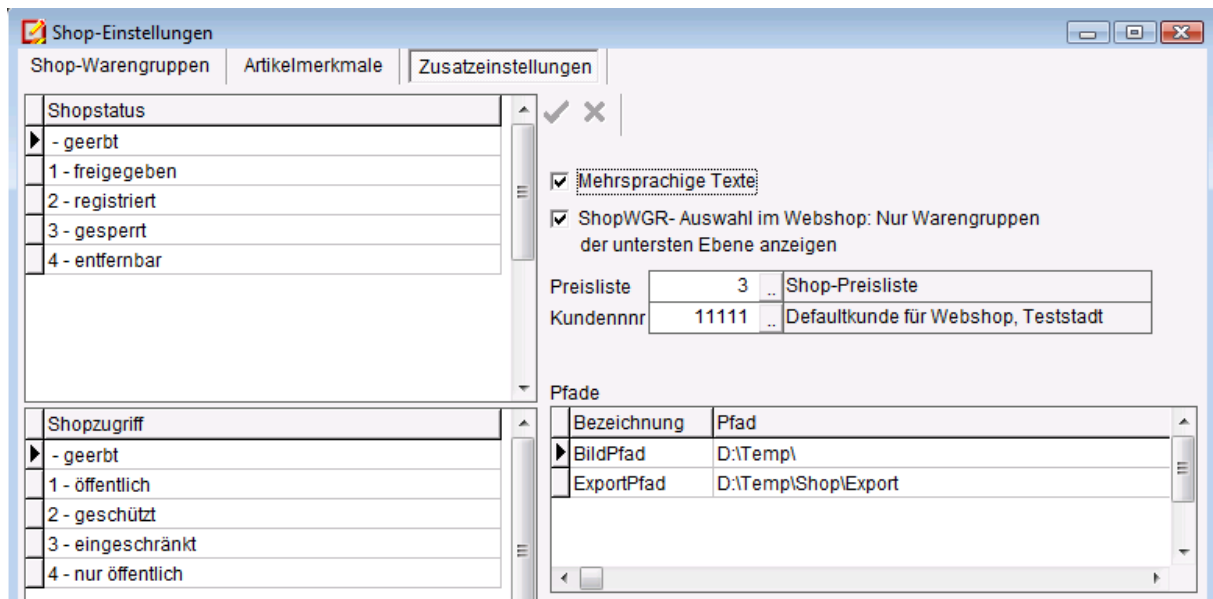
- F4 → öffnet einen Auswahl-Grid mit allen in den Basisdaten erfassten Merkmalen (die "Sammlung")
- F5 → öffnet einen Auswahl-Grid mit allen bereits bei anderen Artikeln gleicher Shop-Warengruppe erfassten Merkmalen

Natürlich kann ein Merkmal mitsamt seiner Ausprägung auch individuell beim Shop-Artikel erfasst werden. Das Festlegen einer Merkmal-Sammlung erleichtert aber die spätere einheitliche Artikelerfassung und beugt Tippfehlern vor.

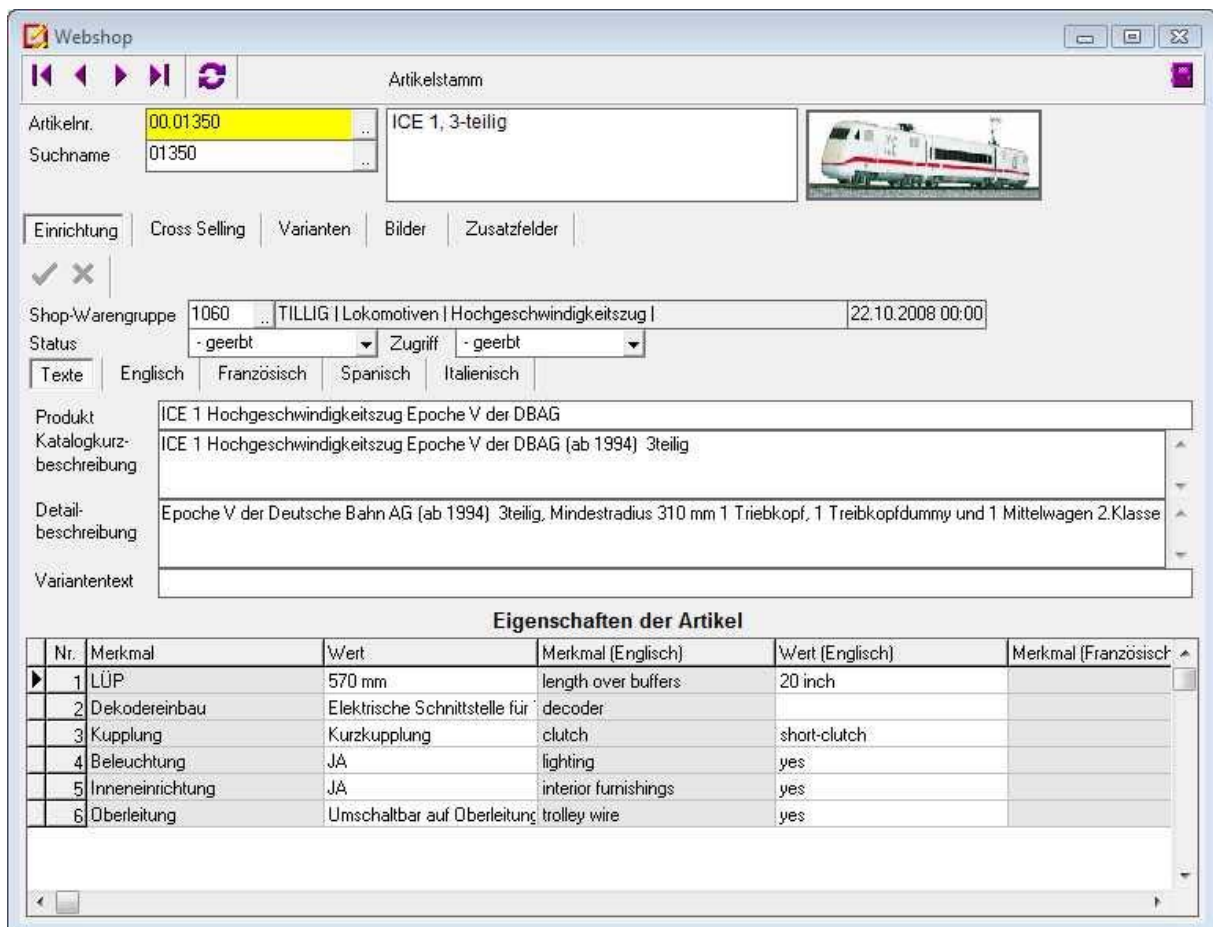
Karteireiter Zusatzeinstellungen:

Hier werden weitere Einstellungen und Vorgabedaten hinterlegt. Beispielsweise kann auf die Inhalte der ComboBoxen für "Status" und "Zugriff" (bei Shop-Warengruppen und Shop-Artikel) Einfluss genommen werden. Bei Erstaufruf der Shop-Einstellungsmaske werden diese mit den in der Hardcopy gezeigten Werten angelegt, sie können aber beliebig verändert oder um weitere Einträge erweitert werden. Wer keine fremdsprachigen Shop-Informationen

benötigt, kann die Anzeige der zugehörigen Erfassungsfelder deaktivieren (CheckBox "Mehrsprachige Texte"). Die Masken werden dadurch übersichtlicher.



Stammdaten | WebShop



Der obere Teil dieser Maske ist nur bei separatem Aufruf über "Stammdaten | Webshop" sichtbar. Wie bei den Stücklisten entfällt dieser Maskenbereich, wenn die Maske als

Karteireiter eingebunden im Artikelstamm sichtbar ist. Die eigentliche Maske gliedert sich selbst wieder durch die 5 Karteikarten Einrichtung, Cross Selling, Varianten, Bilder und Zusatzfelder.

Einrichtung:

Hier werden die webshop-relevanten Grundinformationen zum Artikel erfasst. Hierzu gehören die Shop-Warengruppe, die Felder für die (optionale) Zugriffs- und Freigabe-Steuerung, die Texte und die Merkmale mit ihren Ausprägungen. Texte und Merkmale wiederum in der Grundsprache und in bis zu vier weiteren Sprachen. Wie bereits oben erwähnt gilt für die Merkmalsauswahl (Spalte "Merkmal"):

- F4 → öffnet einen Auswahl-Grid mit allen in den Basisdaten erfassten Merkmalen (die "Sammlung")
- F5 → öffnet einen Auswahl-Grid mit allen bereits bei anderen Artikeln gleicher Shop-Warengruppe erfassten Merkmalen

In der Spalte für die Merkmalsausprägung (Spalte "Wert") gibt es ebenfalls den F5-Aufruf:

- F5 → öffnet einen Auswahl-Grid mit allen Ausprägungen, die bereits bei anderen Artikeln bei diesem Merkmal erfasst wurden.

Auch dies erleichtert die Dateneingabe, wenn z.B. bei dem Merkmal "Kupplung" bisher die Werte "Kurzkupplung", "Bügelkupplung" und "Kupplungshaken" verwendet wurden und somit beim nächsten Artikel sofort zur Auswahl bereitstehen.

Cross Selling:

Hier lassen sich beliebig viele Shop-Artikel zum aktuellen Shop-Artikel der Maske zuordnen, welche typischerweise als "Zubehörartikel" Verwendung finden. Ein solcher Artikel wird üblicherweise ebenfalls komplett in den Shop transferiert und ist dort als eigenständiger Artikel vorhanden/gelistet.

Varianten:



Varianten werden im Grundsatz innerhalb der GDI Auftrag & Warenwirtschaft in analoger Weise wie Cross-Selling-Artikel geführt. D.h. zu einem Web-Shop-Artikel können beliebig viele weitere Artikel zugeordnet werden, welche als Variante des Grundartikels gelten sollen (in der Warenwirtschaft muss jede Variante als eigenständiger Artikel vorhanden sein). Ob nun jeder Variantenartikel auch eigenständig im Shop erscheint, hängt von der Anforderung und damit von der zu erstellenden Shop-Schnittstelle ab. Unter der Kartei "Einrichtung" (s.o.) lässt sich nämlich auch ein Variantentext erfassen, der wiederum auf der Kartei "Variante"

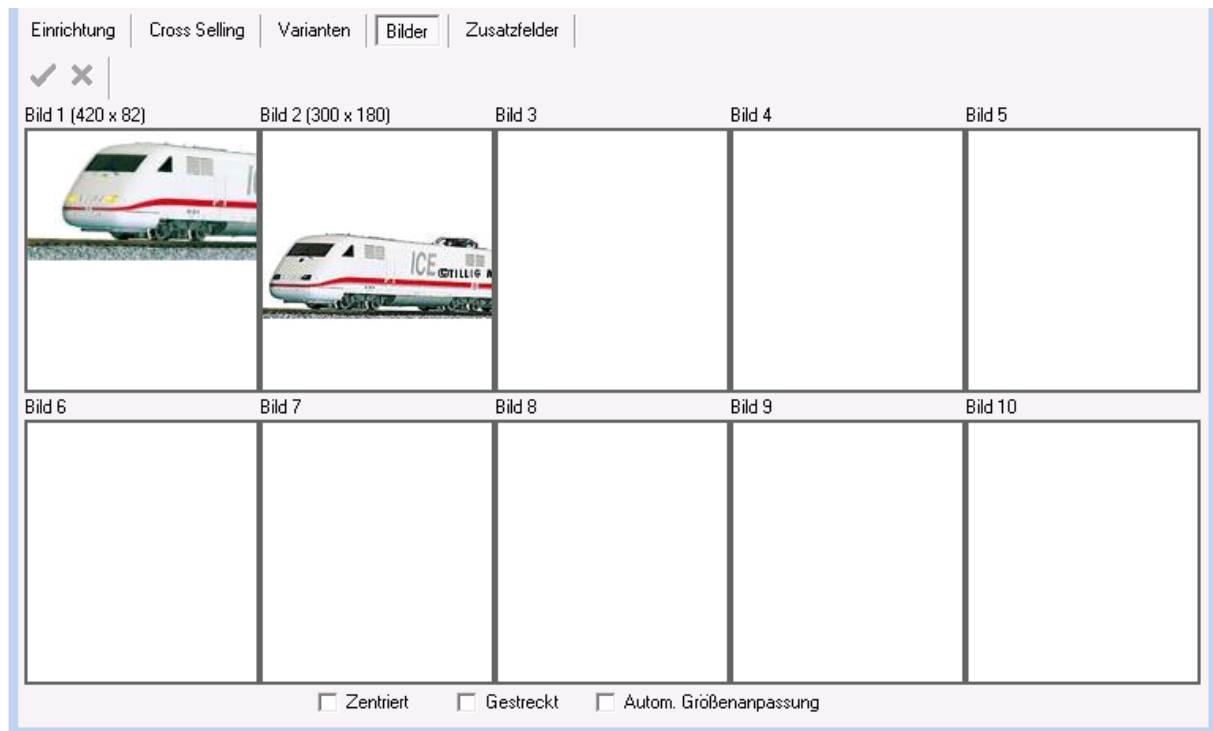
sichtbar ist, wenn der Artikel als Variante zu einem anderen Shop-Artikel zugeordnet wurde. Es ist also gegebenenfalls ausreichend, eine Variante nur durch ihre Artikelnr und den Variantentext im Shop darzustellen.

Beispiel:

Es gibt einen Artikel in den Farben Schwarz, Blau, Gelb, Rot und Grün.

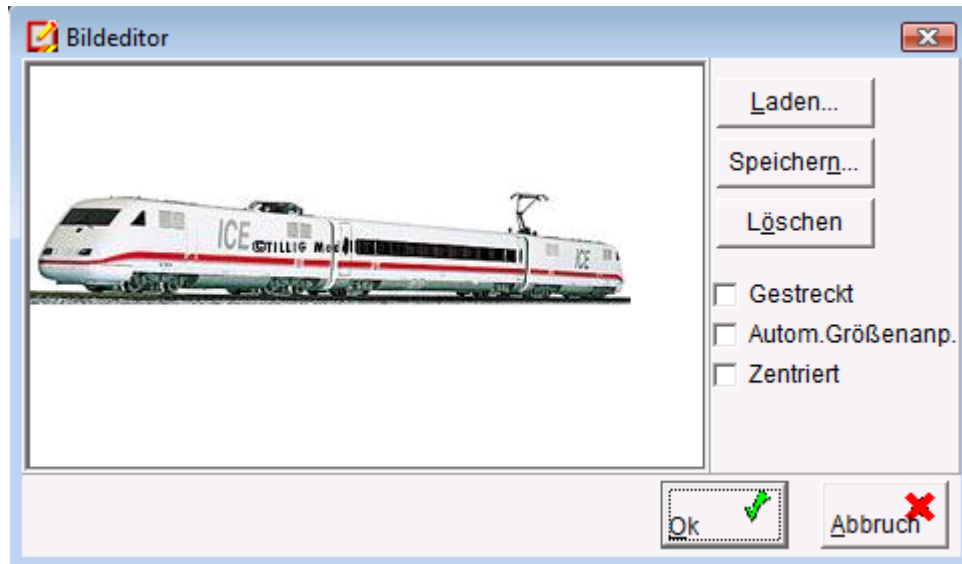
Der Grundartikel ist schwarz, dieser wird komplett in den Shop übertragen und dort dargestellt. Für den Shop kann es ausreichend sein, für die anderen Farben nur Artikelnr und Variantentext zu übertragen, so dass der Kunde die gewünschte aus den fünf Farben wählen kann.

Bilder:



Auf dieser Karteiseite können bis zu 10 verschiedene Bilder (BMP, JPG) zum Shop-Artikel abgelegt werden. Je nach Shop bleibt es dem Anwender freigestellt, für welche Zwecke die einzelnen Bild-Datenfelder verwendet werden (z.B. Bild klein, Bild groß, Vorderansicht, Seitenansicht, ...). Bitte beachten Sie allerdings, dass für eine problemlose Darstellung pro Bild-Nr nur Bilder gleicher Qualität (Abmessung, Farbtiefe) verwendet werden sollen. Als Hilfestellungen wurden folgende Erweiterungen gegenüber der bekannten Verwaltung von Bildern innerhalb der GDI Auftrag & Warenwirtschaft vorgenommen:

- Anzeige der Abmessungen: Über dem Bild wird die Abmessung des Bildes in Pixel angezeigt
- Erweiterter Laden/Speichern-Dialog: Der sich bei Doppelklick auf das Bild öffnende Laden/Speichern-Dialog ist nun in seiner Größe anpassbar. Dies erlaubt die schnelle Ansicht des Bildes in seiner Originalgröße.



Zusatzfelder:

Für individuelle Erweiterungen ohne Maskendesign besteht die Erfassungsmöglichkeit von Zusatzfeldern. Auf eine Erweiterung bzgl. der Fremdsprachen wurde an dieser Stelle allerdings verzichtet.

Protokoll-Funktionen in der Datenbank per Trigger und Stored Procedures

Wie bereits in der Einleitung erwähnt werden die Änderungen an shoprelevanten Daten in einer separaten Tabelle "ShopTransfer" protokolliert, wodurch die Erstellung einer Schnittstelle zum jeweiligen im Einsatz befindlichen Shop des Anwenders erleichtert wird. Das bedeutet nun nicht, dass dort 1:1 steht, was genau zu übertragen ist, sondern welche shoprelevanten Datensätze sich geändert haben. Man kann dies in etwa vergleichen mit der Tabelle "Deldatei" im Offlineverbund, nur dass eben nicht nur gelöschte Datensätze (hinsichtlich des Webshops wären das z.B. Artikel-Nummern, welche nicht mehr im Shop gelistet sein sollen), sondern auch neue und geänderte Datensätze dort protokolliert werden. Für die Übertragung zum Shop ist also die Tabelle ShopTransfer abzuarbeiten.

In der Tabelle ShopTransfer werden beispielsweise protokolliert:

- Artikelstamm-Sätze, bei denen sich das Kennzeichen KZShop geändert hat
- Geänderte, neue, gelöschte Datensätze der Tabelle ShopArtikel
- Geänderte Datensätze von ShopArtikeln in der Tabelle Preise
- Geänderte Datensätze in den Tabellen ShopWgr, ShopVarianten, ShopCrossSel

Die Auswertung und Übertragung aller Daten an den Shop liegen im Aufgabengebiet der jeweiligen Schnittstelle (welche Daten ein bestimmter Shop in welcher Form benötigt hängt vom eingesetzten Shop ab).